

Staatsarchiv

Hamburg

Signatur

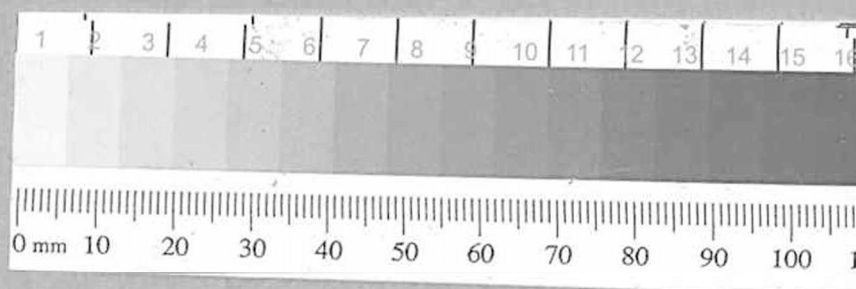
**314-15_R 1939 /
0835**

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15

Oberfinanzpräsident

R 1939 / 835



Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Blattsammlung

in der

Devisensache:

Edith Weiss

Dr. Rüdiger Lohberg

Betrifft:

Bearbeiter:

Gesch.-Nr.:

R

1 835139

835739

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Bei meiner Überprüfung des Umzugsgutes des
Rechtskonsulenten Dr. R. Warburg
stellte ich fest, dass ein Teil der aufgeführten Gegenstände
nicht dem Zeitpunkt der Anschaffung entsprechend wahrheitsgemäss
aufgeführt waren. Mehrere Neuanschaffungen waren von Dr. R.
Warburg als vor 1933 angegeben und in dem Verzeichnis aufgeführt,
obwohl ihm ohne weiteres als Rechtskonsulent bekannt sein musste,
dass derartige Neuanschaffungen zum mindesten in der Gruppe II auf
Seite 9 - 12 seines Verzeichnisses aufgeführt werden mussten.

In einer mündlichen Verhandlung gab Dr. R. Warburg zu,
dass es sich hier um ein Versehen von seiner Seite handelte.
Ein Versehen wurde ihm von mir in Abrede gestellt, da es sich
zum Teil um grössere Gegenstände handelt, die ein Versehen
nicht begründen.

Es wurden von Dr. R. Warburg folgende Gegenstände
als vor 1933 angeschafft bezeichnet, die von mir als neu
festgestellt worden sind:

XX	1 Couch angeschafft lt. Rechn. am 16. Juni 1938	Wert	404.-
	1 Schreibtischlampe angesch. am 14.10.38 lt. Rech.		25.30
	1 Wandbeleuchtung " " Juli 1938	Wert gesch.	20.-
	1 Sternenglobus " Okt. 38	Wert angebl.	12.-
	1 Schreibmappe " " " "		16.-
	1 Bett m. Polsterschoner " Juli 1938	lt. Rech.)	39.50
			9.50
	1 Siemens-strahlkamin " Okt. " "	lt. Rech.	22.40
X	2 Betten " Juli 1938 " "		78.-
	2 Matratzen		30.-
	1 elektr. Ofen angesch. Mitte Dez. 1938		15.-

XX Die 2 Betten sind lt. 22. als nach RM 671.70
1933 angeschafft worden als aufgeführt
XX Die erste Couch ist dabei angebl. vergessen worden.

Die 2 Betten sind lt. 22. als nach RM 671.70
1933 angeschafft worden als aufgeführt
XX Die erste Couch ist dabei angebl. vergessen worden.

Überhaupt nicht in dem Verzeichnis aufgeführt waren 1 neues komplettes Kaffeeservices mit 2 Teekannen.

Einen genauen Zeitpunkt der Anschaffung bzw. Angabe des Wertes konnte Frau Warburg und Dr. R. Warburg nicht angeben.

In mündlicher Verhandlung bestritt Dr. Warburg diese Neuanschaffung zuerst, später gab er zu, dass Teile des Services ergänzt wurden. Auf meinen Vorhalt hin, dass es sich nach meiner Ansicht um ein komplettes neues Kaffeeservices handelte, erklärte Dr. Warburg, wenn es von mir als Neuanschaffung angesehen würde, dass wäre er bereit, eine Dego-Abgabe in Höhe des Wertes von RM 50.- zu zahlen. Aus der Redeweise Dr. Warburgs muss man ohne weiteres schliessen, dass ihm die Neuanschaffung bekannt war, er aber auf Grund seiner Stellung als Rechtskonsulent nicht zugeben wollte, dass es sich auch hier um eine Neuanschaffung handelt.

Die Äusserung Dr. Warburgs, dass er sich erst in der letzten Zeit mit dem Gedanken der Auswanderung befasst hat, kann an Hand der Lage der Juden in Deutschland nicht als stichhaltig angesehen werden. Wenn auch Dr. Warburg als Rechtskonsulent hier bis jetzt tätig gewesen ist, so hat er meines Erachtens nach diese Tätigkeit nur im Hinblick auf die endgültige Abwicklung seiner Rechtsgeschäfte ausgeübt. Es muss Dr. Warburg ohne weiteres unterstellt werden, dass er sich mindestens schon seit gut einem halben Jahr mit dem Gedanken der Auswanderung befasst hat. Bestärkt in der Ansicht wird man noch dadurch, dass Dr. Warburg im Juni u. Juli 1938 unter anderem 3 neue Betten mit Zubehör kaufte, die nur im Hinblick auf die beabsichtigte Auswanderung angeschafft sind.

Ausser den in dem Verzeichnis aufgeführten Neuanschaffungen im Gesamtwert von 2 445.- RM wurden bei meiner Überprüfung noch folgende Gegenstände als Neuanschaffungen bezeichnet, die nur im Hinblick auf beabsichtigte Auswanderung angeschafft waren.

5 neue Hüfthalter a 3.-RM geschätzt	RM	15.-
1 neuer Trainingsanzug nach Angabe	"	12.-
1 Steppdecke lt. Rch. (Hugo Timm) etc.	"	45.10
1 Matratze, Schoner u. Unterlagen lt. Rch. (Hugo Timm) v. 12.9.38	"	63.70
3 mtr Mantelstoff lt. Rchn. Robinsohn 6.10.38	"	40.80
2,69 mtr Wollstoff " " 4.10.38	"	15.59
Bettwäsche lt. Rch. Weissner & Sohn 13.9."	"	60.85
Kurbelstickerei neu lt. Rch. Brandt v. 10.10.38	"	36.80
4 mtr. Stoff neu für Kinder nach Angabe	"	80.-

zus. RM 369.84

Insgesamt wurden von Dr. Warburg im Hinblick auf seine Auswanderung folgende Neuanschaffungen gemacht:

1) die in seinem Verzeichnis wissentlich falsch angegebenen Neuanschaffungen im Gesamtwert von	671.70	RM
2) die von mir festgestellten Neuanschaffungen im Gesamtwert von	369.84	"
zuzüglich des nicht aufgeführten Kaffeeservices nach Angabe	50.-	"
3) Neuanschaffungen, die von Dr. Warburg in seinem Verzeichnis als zur Auswanderung angeschafft bezeichnet im Gesamtwert von	2 445.03	"
	zus.	3 536.57 RM

In der Hauptsache setzen sich die Neuanschaffungen aus Kleidern, Leibwäsche, Wäsche und Anzüge zusammen. Wenn man berücksichtigt, dass Frau Warburg u.a. ausser den neuangeschafften Kleidern extra allein noch im Besitze von ca. 24 Kleidern und 18 Blusen ist und Dr. Warburg noch ca. 15 gut erhaltene Anzüge besitzt, so ist eine derartige Neuanschaffung allein von 8 Kleidern und 6 Anzügen nicht erforderlich.

Dr. Warburg besitzt ausser den gemachten Neuanschaffungen noch über einen kompletten, zum Teil sehr gut erhaltenen Hausstand. Die Neuanschaffungen sind nach meinen Feststellungen in keiner Weise durch die klimatischen oder wirtschaftlichen Verhältnisse seines Ziellandes erforderlich. Dr. W. ist nur darauf ausgegangen, sein noch hier vorhandenes Vermögen in Anbetracht der Auswanderungsgünstig anzulegen. Die im Runderlass 63/38 vom 13. Mai 38 Abschnitt 3 a bis d erwähnten Ausnahmen treffen bei dem Antragsteller Dr. Warburg

Warburg in keiner Weise zu. Im übrigen bin ich der Absicht, dass Dr. Warburg die in seinem Haushalt erforderliche Ergänzung später, durch seine günstigen Verhältnisse anderen Auswanderern gegenüber im Ausland, ohne Schwierigkeit machen kann.

Dr. Warburg ist seit Jahren hier als Rechtsanwalt und in der letzten Zeit als Rechtskonsulent tätig gewesen. Er befasst sich, soweit hier bekannt ist, mit den Rechtsgeschäften des Bankhauses Warburg und mit Rechtsgeschäften als freier Rechtsanwalt. In der letzten Zeit hat ^{er} sich vielfach mit den Rechtsgeschäften bei der Auswanderung seiner Glaubensgenossen befasst. In seiner mündlichen Verhandlung gibt Dr. Warburg ohne weiteres zu, dass ihm die devisenrechtlichen Bestimmungen in Bezug auf die Auswanderung der Juden genau bekannt waren. Den Einwand Dr. Warburgs, dass es sich bei den Falschmeldungen um ein Versehen von seiner Seite handelt, muss daher an Hand der geschilderten Sachlage in Abrede gestellt werden. Es steht fest, dass Dr. Warburg die Neuanschaffungen im Werte von 671.70 RM wissentlich falsch angemeldet hat und das Kaffeeservices absichtlich nicht in dem Verzeichnis aufführte, da er damit rechnete, dass infolge des umfangreichen Haushalts eine Entdeckung nicht wahrscheinlich war.

Ich bitte daher

- 1) gegen Dr. Warburg wegen wissentlich falscher Angaben ein Strafverfahren durchzuführen
- 2) die gesamten Gegenstände im Strafverfahren einzuziehen
- 3) die Mitnahme der gesamten Neuanschaffungen zu verbieten und die Verwertung im Inland unter amtlicher Aufsicht anzuordnen.

Sollte in Anbetracht der kurzen Zeit der bis zur Auswanderung ein Verkauf der Gegenstände an Fachgeschäfte nicht möglich sein, bitte ich die Mitnahme unter der Voraussetzung zu genehmigen, dass Dr. W. hier eine angemessene Dego-Abgabe in Höhe von 21 216.- RM entrichtet. Bedenken gegen die Mitnahme des anderen genannten Umzugsgutes bestehen hier nicht.

Wiermann
Zollsekretär (F)

Umzugsgut
von Dr. Rudolf Israel Warburg und Familie.

A Gruppe I (vor 1933)

1.) Wohnzimmer	Seite 1
2.) Esszimmer	" 1
3.) Herrenzimmer	" 2
4.) Garderobe	" 2
5.) Schlafzimmer Dr.R.W.	" 2
6.) Schlafzimmer J.W.	" 3
7.) Kinderzimmer	" 3
8.) grosses Schlafzimmer	" 4
9.) Küche	" 4
10.) Leinenwäsche	" 5
11.) Glas und Porzellan	" 5
12.) Garderobe, Wäsche und Diverses I.W.	" 6/7
13.) Garderobe, Wäsche und Diverses Dr.R.W.	" 7/8

B Gruppe II (nach 1933)

1.) diverse Sachen Marion, Renata und Ruth Warburg	" 9
2.) Leinenwäsche	" 9
3.) Geschirr und Küchensachen	" 9/10
4.) Garderobe, Wäsche und Diverses I.W.	" 10/11
5.) Garderobe, Wäsche und Diverses Dr.R.W.	" 11/12
6.) verschiedene Gegenstände I.W.	" 12

C Gruppe III (zur Auswanderung angeschafft)

1.) Frau I.W.	" 13
2.) Dr. R.W.	" 14

D Silber-, Gold- und Schmuckgegenstände.

1.) Liste über Tafelsilber und kleinere silberne Gegenstände	" 15
2.) Liste über Schmucksachen von Frau I.W.	" 16
3.) Liste über Schmucksachen von Dr.R.W.	" 17
4.) Liste über Gegenstände der Kinder	" 18

Anmerkung:

Die Wertangaben der vor 1933 (Gruppe I) und der nach 1933 (Gruppe II) angeschafften bzw. geschenkt erhaltenen Gegenstände beruhen auf meinen eigenen Schätzungen, wobei ich den gemelten Wert zu Grunde gelegt habe. Für die Anschaffungen zur Auswanderung (Gruppe III) habe ich Rechnungen beigelegt und zwar:

- 1.) für Frau Ilse Warburg.....Rechnungen Nr.1 - 38,
- 2.) für Dr.Rudolf Israel Warburg.....Rechnungen Nr.1 - 26.

- - -

4

A Gruppe I (vor 1933).

1.) Wohnzimmer:

Runder Tisch
2 Sessel mit Bezügen
2 Stahlsessel
1 Schreibtisch mit Utensilien, Photoalben, Mappen usw.
1 Schreibtischstuhl
1 Nähtisch
2 kl. Tische
1 Couch mit Kissen
3 Stühle
1 offenes Bücherregal mit ca. 200 Büchern
1 Teppich
3 Brücken
1 Stehlampe
1 Schreibtischlampe
1 Wand- und 1 Deckenbeleuchtung
1 Barometer
3 Aquarelle
1 Nähkasten mit Nähutensilien
Gardinen
1 Sternenglobus
1 Papierkorb
1 Gießkanne
Zinnschalen, Zinndosen, Messingschalen usw.

Das Wohnzimmer ist zum Einzug ins Haus 1926
angeschafft, einzelne Stücke sind später an-
geschafft bzw. ergänzt, der Teppich ist
1925 auf einer Auktion erworben.

Wert ca. 350,— RM

2.) Esszimmer:

1 Tisch
8 Stühle
1 Anrichte
1 Buffett
1 Teetisch
1 Grammophon mit Untersatz und div. Platten
1 Aquarell
1 elektrischer Ofen
Gardinen
1 dreiarmlige Lampe

Das Esszimmer ist 1932 angefertigt worden.
Tisch stammt aus dem Elternhaus.

Wert ca. 450,— RM

3.) Herrenzimmer:

2 offene Bücherregale mit ca. 250 Büchern
1 Schreibtisch mit Utensilien, Mappen, Kästen, Photoalben usw.
1 Schreibtischstuhl
2 Sessel
1 Rauchtisch mit Rauchutensilien, Zinnschalen, Holzkästen,
Messingsachen usw.
3 kl. Glastische
1 kl. Sofa mit Kissen und Decke
1 Stehlampe
1 Wand- und 1 Deckenbeleuchtung
1 Aquarell
div. Familienphotographien mit Rahmen
1 Perserteppich
1 Brücke
1 Kasten mit Orden- und Ehrenzeichen
Kästen mit Briefen und Photographien pp.
1 Papierkorb
1 lederne Mappe mit Familienbildern pp.
1 schwarze Uhr
Gardinen
1 Globus
diverse Leuchter
verschiedene versilberte Becher
1 Aktenmappe
1 Zettelkasten.

Das Herrenzimmer ist 1927 angeschafft worden.
Teppich, Sofa und Aquarell und schwarze Uhr
entstammen aus dem Elternhaus.

Wert ca. 250,— RM

4.) Garderobe:

1 Stahlbock
1 Flurgarderobe
1 Handschuhkasten
1 schwarze Uhr
diverse Messingschalen
5 Bilder (Stiche von Hamburg usw.)
Garderobengarnitur (versilbert)

Wert ca. 20,— RM

5.) Schlafzimmer Dr. R.W.:

1 Bett mit Zubehör
1 Nachtsch
1 Wäscheschrank
1 kl. Kommode
1 Stuhl
1 Wäschepuff
1 Nachtschlampe
1 Deckenbeleuchtung
1 Bettvorleger
1 kl. Wandapotheke
1 elektr. Ofen

Die Sachen entstammen grösstenteils dem Elternhaus, einzelne Stücke sind später angeschafft bzw. ergänzt.

Wert ca. 100,-- RM

6.) Schlafzimmer I.W.:

- 1 Bett mit Zubehör
- 1 Nachttisch
- 1 kl. Schreibtisch
- 1 Stuhl
- 1 Kleiderschrank
- 1 kl. Mahagoniwäscheschrank
- 1 Schreibtischstuhl
- 1 Wäschepuff
- 1 Holzbock
- 1 Nachttischlampe
- 1 Deckenbeleuchtung
- 1 Bettvorleger
- 1 kl. Spiegel

Die Sachen entstammen grösstenteils dem Elternhaus.

Wert ca. 100,-- RM

7.) Kinderzimmer:

- 2 Betten mit Zubehör
- 2 Nachttische
- 1 Mahagonischrank (aufgearbeitet)
- 2 Kommoden (1 aufgearbeitet)
- 1 Waschkommode
- 2 kl. Schränke
- 1 Tisch
- 3 Stühle
- 1 alte Nähmaschine
- 1 elektr. Ofen
- 1 Wandmatte
- 1 Kugelbeleuchtung
- 1 Tischlampe
- 2 Nachttischlampen
- 1 Schreibtischlampe
- 1 kl. Schreibtisch
- diverse Bilder

Mahagonischrank, 2 Kommoden, Stühle, Tisch aus dem Elternhaus, 1 Bett für Kind Ruth später angeschafft, Nähmaschine 1927 für alt gekauft.

Wert ca. 250,-- RM

8.) Grosses Schlafzimmer:

- 1 Bett mit Zubehör
- 1 Bettcouch
- 1 Nachttisch
- 1 Mahagonikommode
- 1 Mahagonischrank (aufgearbeitet)
- 1 kl. Mahagonischrank
- 1 gr. Kleiderschrank
- 1 Apotheke
- 1 Schuhbort
- 1 Bettvorleger
- 2 Spiegel
- Gardinen

Alle Mahagonimöbel und 1 Bett entstammen aus dem Elternhause, 1 Bettcouch für Kind Renata später angeschafft.

Wert ca. 200,— RM

9.) Küche:

- 1 Küchentisch
- 4 Stühle
- 1 Buffett mit Kaffeemahlmaschine
- 1 Schuhputzkommode
- 1 Gasherd
- 1 Kochkiste
- 2 Böcke
- 1 Fliegenschrank

Küchensachen:

- 1 Küchenuhr
- 1 alter Staubsauger (1936 getauscht)
- 1 Bohnerbesen
- 2 Besen
- 2 Eimer
- Töpfe, Pfannen etc.
- 1 Plättbrett
- 1 Aermelbrett
- 1 Bügeleisen
- 1 Handschuhkasten (Holz)
- Kochlöffel
- Seifenständer
- Brotmaschine
- 1 Trittleiter
- 1 Brotkasten
- 1 Brotschneidemaschine
- 2 Bowlengefässe
- Blumentöpfe
- Vorratstonnen
- Waschtöpfe
- Ruffel, Klammern pp.
- Küchenbestecke etc.
- Mehl- und Salzfaß
- diverses Küchengeschirr

Wert ca. 100,— RM

10.) Leinenwäsche:

- 1 Dtz. Laken
- 1 Dtz. Bettbezüge
- 1 Dtz. gr. Klassenbezüge
- 1 Dtz. kl. Klassenbezüge
- 8 Kinderkopfkissenbezüge
- 1 Dtz. Frottehandtücher
- 3 Dtz. Gesichtshandtücher
- 3 Badevorleger
- 4 Badelaken
- 1 Dtz. Staubtücher
- 1 Dtz. Toilettentücher
- 2 Dtz. Küchenhandtücher
- 3 Dtz. Geschirrtücher
- 1 Dtz. Gartendecken
- 1 Dtz. Deckchen
- 1 Dtz. Tee- und Kaffeedecken
- 1 Dtz. Tischtücher
- 4 Dtz. Servietten
- 2 Dtz. kl. Teeservietten
- 2 Schachteln Papierservietten
- 1 Kaffeemütze
- 6 Eierwärmer
- 2 Moltondecken
- 2 Fach Übergardinen, Scheibengardinen,
- 1 Dtz. Gartenkissenbezüge
- 3 Spreidecken
- 4 Beutel
- 6 Topfanfasser
- 12 Waschlappen

Aussteuer von 1926, laufend ergänzt.

Wert ca. 350,00 RM

11.) Glas und Porzellan:

- 1 Teeservice aus Glas mit Tee- und Kaffeekanne
- 1 Eßservice mit Platten etc.
- 1 Frühstücksservice mit Platten etc.
- 18 Fingerschalen
- 18 Mokkatassen
- 1 Käseplatte
- 1 Hors d'oeuvreplatte
- 1 Tortenplatte
- div. Gläser
- Tablets,
- Vasen,
- Keks- und Teedosen
- Kuchen- und Obstschalen
- Weinkaraffen
- 10 Eierlöffel
- 8 Eierbecher
- 18 Glasteller

Aussteuer von 1926 laufend angeschafft und ergänzt.

Plated Bestecke:

- 12 Fischmesser und -gabeln
- 12 Kuchengabeln
- 1 Salatbesteck
- 1 Tranchierbratenbesteck
- 2 Kuchengabeln
- 1 Suppenschöpflöffel

Aussteuer aus 1926 laufend angeschafft und ergänzt.

Wert ca. 100,00 RM

12.) Garderobe, Wäsche und Diverses - Ilse Warburg:

- 1 Dtz. Nachthemden mit langem Arm
- 1 Dtz. Nachthemden mit kurzem Arm
- 4 Pyjamas
- 1 Dtz. Unterröcke
- 1 Dtz. Sommerhemdchen
- 1 Dtz. warme Hemden
- 1 Dtz. Schlüpfer
- 3 Strumpfbandgürtel
- 1 Dtz. Büstenhalter
- 2 Dtz. Strümpfe
- 1 Dtz. Kniestrümpfe
- 1 Dtz. Socken
- 1 Dtz. Tennissocken
- 2 Dtz. Taschentücher
- 1 Badeanzug
- 1 Bademantel
- 5 Schürzen mit langem Arm
- 5 Schürzen mit kurzem Arm
- 3 Blusen mit langem Arm
- 3 Blusen mit kurzem Arm
- 2 Röcke
- 1 Kimono
- 3 Herbstkleider
- 3 Winterkleider
- 3 Pullover
- div. Westen, Jacken, Pollunder
- 1 Dtz. Sommerkleider
- 3 Abendkleider
- 1 Dtz. Winterblusen
- 1 Dtz. Sommerblusen
- 2 gr. Shawls
- 1 Schirm
- 1 schwarze Pelzweste
- 1 weiße Jacke
- 3 Tenniskleider
- 1 Tennismantel
- 1 Übergangsmantel
- 1 Wintermantel
- 1 Pelzmantel aus Seehundsfell (1932 gekauft für ca. RM 300.—)
- 1 Pelzjacke (aus einem 1927 gekauften Pelzmantel gefertigt)
- div. Kästen und Etais mit Gürteln, Flickern, Manicursachen, Waschzeug, anechten Ketten, Handschuhen, Shawls etc.

- 2 Paar Hausschuhe
- 1 Paar Strampfschuhe
- 1 Paar Tennisschuhe
- 3 Paar Abendschuhe
- 6 Paar Trotteurschuhe
- 1 Paar Wanderschuhe
- 1 Paar kurze Ueberschuhe
- 1 Heizkissen
- 1 Plaid
- 1 kl. Gummimatte
- 1 kl. Gaskocher
- 1 Warmflasche
- div. Hand- und Abendtaschen
- 1 altes Fernsehglas (geerbt vom Vater)
- 1 kl. Fernrohr (geerbt vom Vater)
- 2 alte Tennisschläger mit Spanner
- 1 Photosapparat (Verlobungsgeschenk 1925)
- 1 Taschenknirps
- 1 gr. Lederkoffer
- 1 gr. Holzkoffer
- 1 kl. Lederkoffer

Aussteuer 1926, laufend ergänzt, alles getragen,
das Meiste im Laufe der Jahre selbst geschneidert
und genäht.

Wert ca. 450,00 RM

13.) Garderobe, Wäsche und Diverses - Dr. R. W.:

- 1 hellgrauer Sommeranzug
- 1 grauer Sommeranzug
- 1 blauer Jackettanzug
- 1 gestreifter grauer Strassenanzug
- 1 Anzug-Pfeffer und Salz-
- 1 schwarz gestreifter Anzug
- 1 brauner Sportsanzug mit 2 Hosen
- 1 alter grauer Sommeranzug
- 1 Smokinganzug
- 1 Frackanzug
- 1 schwarzer Besuchsanzug
- 1 Lodenanzug
- 1 graue Sportshose
- 1 blaue Klubjacke
- 1 graue Bürojacke
- 1 Lodenmantel
- 1 Morgenrock
- 6 Tennishosen
- 2 Tennisjacken
- 4 Pullover
- 1 Badeanzug
- 1 Paar Gamaschen
- 2 weiche Hüte
- 1 Zylinder
- 1 Strohhut

6 Tennishemden
6 Unterjacken
6 Unterhosen
1 Dtz. Strümpfe
8 Nachthemden
6 Frackhemden
1 Dtz. bunte Hemden
6 Sportshemden
4 Dtz. Kragen (weiche und steife)
diverse Schlipse
1 Morgenrock
div. Paar Handschuhe mit Kasten
3 Paar Tennisschuhe
1 Paar Lackstiefel
1 Paar Sportsschuhe
1 Paar Hausschuhe
3 Ledergürtel
2 Paar braune Schuhe
2 Hüte
1 Wintermantel
1 schwarzer Mantel
1 grauer Sportsmantel
1 brauner Sommermantel
1 Sportsjacke
2 Dtz. Taschentücher
1 weisser Tennishut
4 Paar Tennissocken
4 Pyjamas
1 Paar Gummischuhe
1 Geige mit Kasten
2 Schutzbrillen
1 Spazierstock
1 Regenschirm
1 Autobrille
1 kl. schwarzer Rollschrank
1 Tennisschläger mit Spanner
2 Shawls
1 Reisetasche
2 kl. Vulkanfibernkoffer
1 Schrankkoffer
1 Rohrplattenkoffer
1 kleiner Lederkoffer
Ahnenbilder
2 Stiche von der Stadt Warburg
2 Aktenmappen
1 Zettelkasten

Wert ca. 550,00 RM

B Gruppe II (nach 1933)

Marion, Renata, Ruth Warburg.

1.) Diverse Sachen:

- 2 Nähkästen mit Nähutensilien
- 2 alte Tennisschläger mit Spanner und Bezug
- 1 Trainingsanzug
- 2 Paar Tennisschuhe
- 1 Paar Leinenschuhe
- alte Kleider
- gebrauchte Wäsche
- Stoffreste
- Kniestrümpfe
- Kinderbücher und Spiele
- 2 Paar Schlittschuhstiefel mit Schlittschuhen
- 2 Paar Rollschuhe
- 3 Kinderfahrräder
- 1 Bocciakugelspiel
- 1 Kinderwintermantel
- 1 Mahagoninotenpult
- 1 Pullover mit Wolle

Wert ca. 50,00 RM

2.) Leinenwäsche:

- 6 Laken
- 6 Bettbezüge
- 6 Kissenbezüge
- 4 Frottehandtücher
- 10 Gesichtshandtücher
- 1 Dtz. Wischtücher
- 1 Dtz. Geschirrtücher
- 2 Badelaken
- 5 Decken
- 3 Tischtücher
- 2 Spreidecken
- 12 Waschlappen

Wert ca. 150,00 RM

3.) Geschirr und Küchensachen:

- 1 Dtz. Glasteller
- 10 Kindertassen
- 1 Dtz. Gläser
- Glaspfannen,
- Töpfe etc.
- Besen, Handschaufeln etc.
- 1 Wasserkessel
- div. Küchengeschirr

- 1 Aermelbrett
- 1 Plättbrett
- 1 Toaströster

Wert ca. 35,00 RM

4.) Garderobe, Wäsche und Diverses I.W-..:

- 1 Wintermantel
- 1 Sommermantel
- 1 Pelzjacke
- 1 Regenmantel
- 2 Röcke
- 5 Blusen
- 2 Jacken
- 5 Nachthemden
- 5 Schlüpfer
- 6 Unterkleider
- 5 Büstenhalter
- 1 Dtz. Strümpfe, Socken pp
- 2 Kostüme
- 3 Hüte und Kappen
- 5 Winterkleider
- 8 Sommerkleider
- 1 Bademantel
- 1 Badeanzug
- 1 Kimono
- 1 Dtz. Taschentücher
- 5 Shorts
- 2 Strandanzüge
- 3 Pullover
- 6 Tenniskleider
- div. Westen, Pollunder
- 1 kl. Abendkleid
- 1 Schirm
- 1 Lederjacke
- 1 Paar Hausschuhe
- 1 Paar Tennisschuhe
- 1 Paar Abendschuhe
- 1 Schreibmaschine Royal (gekauft 14.1.1933)
- 9 Paar orthopädische Schuhe
- 2 Paar Ueberschuhe
- Handschuhe
- Shawls etc.
- 1 lederner Koffer mit Reißverschluß
- 1 Autokoffer
- 1 Stadtkoffer
- 1 Einholetasche
- 1 Badetasche
- 1 Sportuhr
- 1 Reisewecker
- 1 Nähkasten
- Briefpapier
- div. Bücher
- div. Portemonnaies
- div. Handtaschen
- 1 Drehplatte

- 12 Fischmesser und -gabeln -plated-
- 12 Kuchengabeln -plated-
- 1 Salatbesteck
- div. plated kleine Vorlegegabeln,
- 1 Suppenlöffel, Kelche, Aschenbecher,
- 1 Wärmflasche
- 1 Decke
- 1 Reisedecke
- div. Kleiderbügel
- Gardinen

Wert ca. 850,00 RM

5.) Garderobe, Wäsche und Diverses - Dr. R. W.:

- 1 grauer Sommeranzug
- 1 grauer dünner Sommeranzug
- 1 brauner Strassenanzug
- 1 blauer Jakettanzug
- 1 dunkelgrauer Herbstanzug
- 1 Smokinganzug
- 2 kunstseidene Bürojacken
- 1 Bademantel
- 1 Badeanzug
- 1 Paar Strandschuhe
- 2 Pullover
- 2 Paar Gamaschen
- 1 Ledergürtel
- 1 Wintermantel
- 1 brauner Sportsmantel mit einknöpfbarem Futter
- 1 Wettermantel
- 1 Übergangsmantel
- 1 Dtz. bunte Hemden mit festem Kragen
- 1 Dtz. bunte Hemden ohne Kragen
- 1 Dtz. Sportshemden
- 2 weiche weisse Hemden mit div. anknöpfbaren Manschetten
- 3 Smokinghemden
- div. Schlipse
- div. Handschuhe mit Kasten
- 1 graue Sportshose
- 3 Dtz. Socken
- 1 Dtz. Unterhosen
- 1 Morgenrock
- 6 Unterjacken
- 8 Pyjamas
- 3 Dtz. Taschentücher
- 3 Paar braune Schuhe
- 2 Paar schwarze Stiefel
- 1 Paar braune Stiefel
- 1 Paar Gummischuhe
- 2 Paar Hausschuhe
- 1 Paar Lackpumps
- 1 Paar Lackstiefel
- 2 Paar schwarze Schuhe
- 2 weiche Hüte

div. Rasierapparate, Zahnbürsten, Nagelbürsten,
Haarbürsten usw.

- 1 Strohhut
- 1 Tennisschläger mit Spanner

1 Aktenmappe
1 Kleinadler-Schreibmaschine Modell 325 (angeschafft 1936)
2 Schutzbrillen
1 Büroschreibtischlampe
1 Bürotischdecke
1 Reisewecker
1 Kasten mit Bleistiften, Füllhalter usw.
1 Kasten mit Strumpfbändern, Schuhbürsten, Hosenträgern usw.
1 Kasten mit Ersatzstoffen für Kragen und Manschetten
3 weiche Hüte
1 kl. Ledertasche
1 Lederkoffer
1 lederner Handkoffer mit Reißverschluß
diverse Bücher
Briefpapier und Löcher
diverse Dokumentenmappen
diverse Brieftaschen, Portemonnaies,
Briefwege,
diverse Akten

Wert ca. RM 750,00

6.) Verchiedene Gegenstände J.W.:

1 Fahrrad 1936
1 Schreibmaschine (1933)
2 Koffer
Gartenholzmöbel (1 Klappstisch, 4 Klappstühle, 1 Liegestuhl)
1 Bettcouch (für Kind Ruth)
1 Bettcouch (für Kind Renata)
1 Teetisch
1 Photoapparat (Anschaffungswert ca. RM 45.--)
1 Pelzjacke (1935)
1 Reisekissen
1 Wärmflasche
1 Bügeleisen
einige Bilder
einige Zinnschalen
Zinnvasen und Dosen
1 Sommermantelstoff mit Futter
Stoffreste für Kinderkleider (teilweise Geschenke)
Tannenbaumschmuck
diverse Kissen

Wert ca. RM 250,00

C Gruppe III (zur Auswanderung angeschafft)

1.) Frau I.W.

1 Damenkostüm	lt. Rechnung	Nr. 1 =	40,50 RM
1 Hut	" "	" 2 =	18,30 RM
1 Sommermantel	" "	" 3 =	72,00 RM
1 Kleid	" "	" 4 =	22,90 RM
1 Kleid	" "	" 5 =	17,90 RM
1 Kleid	" "	" 6 =	17,50 RM
1 Kleid	" "	" 7 =	9,75 RM
3 Polohemden, 1 Pollunder	" "	" 8 =	16,35 RM
1 Nachthemd	" "	" 9 =	9,00 RM
1 Nachthemd	" "	" 10 =	12,50 RM
2 Hemden, 2 Unterklei-	" "	" 11 =	17,05 RM
der 2 Schlüpfer	" "	" 12 =	6,00 RM
2 Schlüpfer	" "	" 13 =	9,20 RM
Hemden und Strümpfe	" "	" 14 =	3,02 RM
1 Hüftgürtelhalter	" "	" 15 =	2,95 RM
1 Shawl	" "	" 16 =	6,85 RM
Strümpfe	" "	" 17 =	5,85 RM
Strümpfe	" "	" 18 =	15,25 RM
1 Paar Schuhe	" "	" 19 =	20,10 RM
1 Paar Schuhe	" "	" 20 =	7,25 RM
1 Paar Handschuhe	" "	" 21 =	5,10 RM
1 Kleid	" "	" 22 =	9,60 RM
3 Blusen	" "	" 23 =	24,00 RM
1 Kleid	" "	" 24 =	25,50 RM
Küchenwage, Glasdosen)	" "	" 25 =	10,55 RM
Löffel etc.)	" "	" 26 =	11,45 RM
Eierborte, Pfanne,)	" "	" 27 =	12,25 RM
Reibe etc.)	" "	" 28 =	16,55 RM
Bügel, Tablett, pp.	" "	" 29 =	160,40 RM
Bürsten pp.	" "	" 30 =	26,50 RM
Salatbesteck pp.	" "	" 31 =	52,90 RM
1 Schrankkoffer, 1 Cordkoffer	lt. Rechnung	" 32 =	22,90 RM
1 Hutkoffer	" "	" 33 =	70,00 RM
verschiedene kl. Reiseartikel	" "	" 34 =	19,75 RM
2 Decken	lt. Rechnung	" 35 =	26,50 RM
2 kl. Nachtschränke	" "	" 36 =	32,75 RM
1 Kleid	" "	" 37 =	17,25 RM
1 Kleid	" "	" 38 =	8,80 RM
1 Simbox grau Cord	" "		
1 Werkstoffkoffer braun	" "		
1 Plättbrett, div. Kleider-			
bügel, 1 Aermelbrett lt. Rechnung			

17

2.) Dr. R.W.:

3	Überhosen und 3 Unterjacken lt. Rechnung	Nr. 1	=	24,75	RM
1	Sportmütze	"	"	10,50	"
1	Gummimantel	"	"	35,00	"
2	Dtz. Taschentücher	"	"	30,00	"
6	farbige und 3 weisse Hemden	"	"	164,50	"
1	Paar Handschuhe	"	"	12,75	"
1	Paar Stiefel	"	"	15,50	"
1	Paar Schuhe	"	"	17,00	"
1	Paar Wanderstiefel nebst Strümpfe	"	"	30,50	"
7	Paar Socken	lt.	"	14,40	"
1	Staubmantel	"	"	72,00	"
1	Werkzeugkasten	"	"	13,35	"
1	dunkel gestreifter Anzug	"	"	175,00	"
1	heller Sommeranzug	"	"	150,00	"
1	Cutaway-Anzug	"	"	253,00	"
3	leichte Sommeranzüge	"	"	194,00	"
1	Cordkoffer	"	"	26,90	"
1	weicher schwarzer Hut	"	"	15,50	"
2	Pyjamas	"	"	38,00	"
1	Nickeluhr mit Kette	"	"	25,50	"
1	weicher brauner Hut	"	"	19,50	"
1	Fiberkoffer schwarz	"	"	20,00	"
1	Cylinder und 1 Chapeauclaque mit Koffer lt.	"	"	69,50	"
1	Lederkoffer mit Reissverschluß	"	"	62,00	"
1	Reisedecke	"	"	59,00	"
1	kl. lederne Mappe	"	"	8,90	"



Herrn

Dr. Rudolf Warburg,

Hamburg-Blankenese.

Caprivistrasse 36

15. Februar 1939

Die mir vorgelegten Gegenstände taxiere ich auf
den gemeinen Wert wie folgt:

- 9 gr. Suppenlöffel .
- 20 gr. Gabeln einschl. Vorlegegabeln
- 8 Dessertlöffel
- 20 kl. Gabeln
- 6 Bouillonlöffel
- 12 Teelöffel
- 12 Eislöffel
- 6 Kaffeelöffel
- 6 Mokkalöffel
- 6 dto.
- 2 Saucenlöffel
- 2 Kompottlöffel
- 1 Suppenvorleger
- 1 Kuchenheber
- 1 Käsemesser
- 1 Aufschnittgabel
- 2 Buttermesser
- 6 Obstmesser
- 7 gr. silb. Messer
- 6 kl. silb. Messer
- 12 Fischmesser
- 1 Tablett m. Zuckerschale u. Rahmtopf
- 1 Taufschaale
- 2 Blumenkelche
- 3 kl. Schalen
- 1 kl. Weinuntersatz
- 6 kl. Gläseruntersatz
- 1 Streichholzbehälter m. silb. Rand
- 4 Glasaaschenbecher m. silb. Rand
- 1 Umlegkalender
- 7 kl. silb. Rahmen
- 1 kl. Leuchter
- 2 Obstschale
- 1 kl. Mokkaservice m. 2 Tassen
- 3 silb. Servtt. Ringe
- 1 gr. Obstschale
- 1 Zuckerschale m. Löffel

b.w.



1 Butterdose	}	zusammen ca 10.820 Gramm = Mk. 325.-
1 Kuchenkorb		
1 alter Löffel		
20 gr.u.6 kl.Elfenbeinmesser wertlos	}	+ ... " --
1 Zuckerstreulöffel		
1 Krumenheber		
		plattiert wertlos

Mk. 325.-

in Worten: Reichsmark Dreihundertfünfundzwanzig

[Handwritten signature]

Jegliche Rechtsansprüche
aus Taxen werden unbedingt
abgelehnt.

19

Frau

Ilse W a r b u r g.

Hamburg - Blankenese.

Caprivistrasse 36

15. Februar 1939

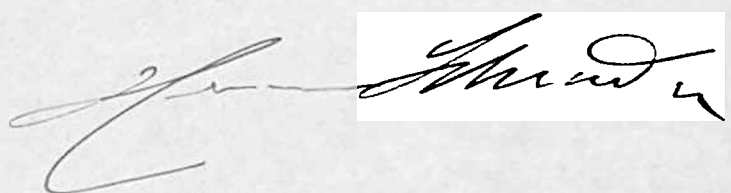
Die mir vorgelegten Schmuckgegenstände taxiere ich
auf den gemeinen Wert wie folgt:

1 gold. Damenarmbanduhr	Mk. 45.-
1 gold. Reifen	" 12.-
1 Ring 2 Brillt. 1 Safir	" 150.-
1 gold. Armband	" 22.-
1 gold. Kette	" 22.-
1 kl. gold. Nadel m. 1 Perle	" 3.-
2 Paar silb. Manschettenknöpfe)	
2 silb. Nadeln.....) " 3.-
2 silb. Bleistifte)
1 Ring m. blauen Stein)	
1 Brosche " ")	wert-
1 sechereihige Halskette unecht)	los " --

Mk. 257.-

in Worten: Reichsmark Zweihundertsechsenundfünfzig

Jegliche Rechtsanp. Sache
aus Taxen werden unbedingt
abgelehnt.





Herrn

Dr. Rudolf Warburg.

Hamburg-Blankenese.

Caprivistrasse 36

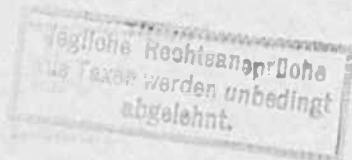
15. Februar 1939

Die mir vorgelegten Schmuckgegenstände taxiere
ich auf den gemeinen Wert wie folgt:

1 gold. Herrenuhr	Mk. 26.-
1 Perlennadel	" 40.-
1 gold. Bleistift	" 5.-
3 silb. Bleistifte	" 2.-
1 silb. Cigtt. Etui	" 4.-
6 Paar Manschettenknöpfe	" 3.-
1 silb. Cigtt. Dose	" 2.-
1 kl. silb. Becher	" 1.50
1 tulasilb. Uhrkette	" 1.-
1 kl. tulasilb. Cig. Abscheider)	
1 kl. Geldbörse	" 2.-
1 silb. Cig. Abscheider	" 1.-
1 silb. Uhrkette	" 1.-
1 tulasilb. Uhr	" 2.-
1 silb. Brieföffner	" 1.-
1 Brieföffner m. Silbergriff)	
1 silb. Federhalter) wertlos	" --
1 Taschenmesser)	
2 Aschenbecher m. Silberrand)	

Mk. 91.50

in Worten: Reichsmark Einundneunzig 50/100





Herrn

Dr. Rudolf Warburg.

Hamburg-Blankensburg.

Caprivistr. 36

15. Februar 1939

Die mir vorgelegten Gegenstände taxiere ich
auf den gemeinen Wert wie folgt:

für Marion Warburg:

1 gold. Reifen 8 st.	Mk. 8.-
1 Serviettenring	" -.50

für Renata Warburg:

1 gold. Kette	" 8.-
1 silb. Schale	" 1.50
1 Brosche wertlos	" --

für Ruth Warburg:

1 silb. Kette	" 1.-
---------------------	-------

Mk. 19.-

=====

in Worten: Reichsmark Neunzehn

Jegliche Rechtsansprüche
aus Taxen werden unbedingt
abgelehnt.

Devisenstelle

Hamburg, den 14. März 1939.

Ue.L.

22

835739

- 1.) V e r m e r k
über die Besprechung des Falles des
Rechtskonsulenten Dr. Warburg .

An der Besprechung nahmen von der Devisenstelle:

ORR K r e b s
RegR K l e s p e r
Assessor von R u m o h r
RbOI. W i t t ,

von der Zollfahndungsstelle:

Zollrat K n o b l a u c h
OZI. L e u o w
ZI. H e r m a n n

teil.

Der Fall Dr. R. Warburg wurde eingehend besprochen. Wenn auch von Dr. Warburg in seinem Umzugsgutverzeichnis Gegenstände nicht in der richtigen Rubrik aufgeführt worden sind, so kam man zu der Ansicht, dass der in dem Bericht des Zollsekretärs Wierdemann vom 1. März 1939 niedergelegten Auffassung, dass Dr. Warburg wesentlich falsche Angaben gemacht hatte, nicht beigetreten werden könnte. Man könnte wohl nur ein fahrlässiges Verhalten von Dr. Warburg annehmen, das gewissermassen eine Ordnungswidrigkeit darstellte. Im Hinblick auf die verwandtschaftlichen Beziehungen Dr. Warburgs zum Hause Warburg, das bisher seitens amtlicher Stellen eine besondere Behandlung erfährt, soll von der Durchführung eines förmlichen Strafverfahrens Abstand genommen werden, jedoch soll Dr. Warburg eine Buße zahlen, die zusammen mit der übrigen Degoabgabe vom Sachgebiet F/Auswanderung unter Mitwirkung der Strafabteilung festgesetzt werden soll.

- 2.) Abschrift an das Sachgebiet F/Auswanderung mit den Vorgängen.

835739

ord. L. 1939

3.) An Gr.I mit den Strafvorgängen der Zollfahndungsstelle zur Eintragung in die blaue Liste.

4.) *20. 3. 39 bei Nr. 2* *MT* *ST*

Wieder vorgelegt

17/III 1939 Vo.

1) *Sein Vorgang vom Ff. 1. 3. 39*
Zufolge von Off. v. Binger.

2) *175 m. 1. 3. 39, bei Binger*
ausgegeben f. d. Binger vom F
für den 1. 3. 39 in d. m. m. m. m.
1939.

ST 17/4. 38

1) *Am 17. 3. 39 bei Binger*
14300. - 1. 3. 39, bei Binger
ausgegeben f. d. Binger vom F
für den 1. 3. 39 in d. m. m. m. m.
1939.

2) *Am 17. 3. 39 bei Binger*
14300. - 1. 3. 39, bei Binger
ausgegeben f. d. Binger vom F
für den 1. 3. 39 in d. m. m. m. m.
1939.

3) *Am 17. 3. 39 bei Binger*
14300. - 1. 3. 39, bei Binger
ausgegeben f. d. Binger vom F
für den 1. 3. 39 in d. m. m. m. m.
1939.

4) *Am 17. 3. 39 bei Binger*
14300. - 1. 3. 39, bei Binger
ausgegeben f. d. Binger vom F
für den 1. 3. 39 in d. m. m. m. m.
1939.

ST

17/4. 39

Bei H. n. J. keine Vorgänge

am 22/4. F/ausw. Schrift. vordr., die Karte
beizufügen.

24/4 1891

O. R. R. Kuch

08 gewinn) im Sinn des § 8 Ziffer 7 GewStG.
09 Miet- und Pachtzinsen im Sinn des § 8 Ziff. 8
GewStG
10 Anteile am Verlust einer Personengesellschaft
(§ 8 Ziffer 9 GewStG)

11 Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen .

Kürzungen:

3 v. H. des Einheitswerts des
Grndbesitzes (§ 9 Ziff. 1 Satz 1
GewStG): 3 v. H. von

12 RM = RM

oder d. Teil d. Gewerbeertrags,
der auf den Grndbesitz entfällt
(§ 9 Ziffer 1 Satz 2 GewStG)

13 RM

Anteile am Gewinn einer
Personengesellschaft (§ 8 Ziff. 2
GewStG)

14 RM

der auf ausländische Betrieb-
stätten entfallende Teil des
Gewerbeertrags (§ 9 Ziffer 3
GewStG)

15 RM

16 Summe der Kürzungen . .

17 Gewerbeertrag . .

18 hiervon steuerpflichtig RM abgerundet .
Steuermessbetrag nach § 11 Abs. 2 Ziff. 2 GewStG

20 5 v. H. =

00



justu

Ry. Rat Klesper.

Haben Sie inzwischen die Auswanderungssache
von Herrn Ass. Rümmer abgemacht?

2/5.39

2/5.34
right (1/6)

not with.

Anten. subcylindricae

8/8.29 St. Mitteilung von J 2/5. 39.
 Wurde an d. Ratsversammlung 1.) dem Besonderen von J. O. B. B.
 die Akte bei Herrn OAR. Weber. 2.) dem Besonderen von J. O. B. B.
 sein. 3.) dem Besonderen von J. O. B. B.
 17/6 20/6 23/6 26/6 29/6 2/7 5/7 8/7 11/7 14/7 17/7 20/7 23/7 26/7 29/7 1/8 4/8 7/8 10/8 13/8 16/8 19/8 22/8 25/8 28/8 31/8

Finanzamt

Lohnsteuerstelle

Ort

193

Anschrift des FA, Zimmer Nr

An

die Allgemeine Ortskrankenkasse

Brief

Name

wohnhaft in

hat die im § 10 Abs 1 Ziffer 1 des Einkommensteuergesetzes vorgesehene Steuervergünstigung für eine Hausgehilfin am erhalten. Die Hausgehilfin heißt

Gemäß § 41 Abs 3 EStG fällt der Anspruch auf die Vergünstigung für die Hausgehilfin fort, wenn die Hausgehilfin entlassen und nicht innerhalb eines Monats eine andere Hausgehilfin eingestellt wird.

Ich bitte daher um gefl Mitteilung, falls die obige Hausgehilfin bei der dortigen Kasse abgemeldet wird.

Im Auftrag